

## ERGEBNISPROTOKOLL

33. Integrationsbeirat Linden-Limmer am Montag, 02.09.2019  
kargah e.V., Zur Bettfedernfabrik 1

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: ca. 20.00 Uhr

---

### Anwesend:

(verhindert waren)

|                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| (Grube, Rainer-Jörg)             | Vorsitzender                     |
| (Schmalz, Inga)                  | Stellv. Vorsitzende              |
| <b>Ahmed, Lipi Mahajabin</b>     |                                  |
| (Ali, Aram)                      |                                  |
| (Arafat, Nael)                   |                                  |
| (Aydin, Serap)                   |                                  |
| (Bulut, Ekim)                    | (FDP)                            |
| (de la Hera, Rafael)             |                                  |
| <b>Demir, Gülsen</b>             |                                  |
| <b>Feise, Hülya</b>              |                                  |
| <b>Ganskow, Thomas</b>           | <b>(Piraten)</b>                 |
| (Grobleben, Jasmin)              | (DIE PARTEI)                     |
| <b>Horstmann, Uwe</b>            |                                  |
| (Kalis, Hursit)                  |                                  |
| <b>Kambi, Omar</b>               |                                  |
| <b>Karami, Mahmoud</b>           |                                  |
| <b>Mallast, Steffen</b>          | <b>(BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)</b> |
| (Merivani, Vian)                 |                                  |
| (Mirabadi, Ferdos)               |                                  |
| (Savic, Ljiljana)                |                                  |
| <b>von dem Knesebeck, Daniel</b> |                                  |
| <b>Winger, Erika</b>             |                                  |

### Verwaltung:

**Herr Mingers** (Fachbereich Personal und Organisation)

## TOP 1

### Eröffnung

**Bezirksratsherr Mallast** informiert, dass der Beiratsvorsitzende und die Stellvertretende Vorsitzende sich für diese Sitzung entschuldigt haben. Er bietet in Absprache mit Bezirksbürgermeister Grube an, heute den Vorsitz der Sitzung des Integrationsbeirats zu übernehmen - die anwesenden Mitglieder stimmen zu.

**Bezirksratsherr Mallast** eröffnet die 33. Sitzung des Integrationsbeirates Linden-Limmer.

**TOP 2****Beratung über Zuwendungen auf Vorschlag des Integrationsbeirates Linden-Limmer**

**Herr Rabi** stellt das Projekt CHAI-Time vor, mit dem eine regelmäßige offene „Tee-Runde“ zum freien Meinungs- und Gedankenaustausch der Teilnehmer\*innen veranstaltet werden soll. Gemeinsam sollen Fragen der Ethik und des Gemeinwesens diskutiert werden.

**Frau Legatis** und **Herr Kunze** berichten über das Theaterprojekt „Grenzenlos statt abgehängt“ der Theaterinitiative Bühnensturm. Mit dem Projekt soll u.a. die Lebenswirklichkeit von Geflüchteten dargestellt werden, aber auch Themen, die der Flucht zugrunde liegen. Dabei werden Künstler\*innen aus unterschiedlichsten Ländern und mit verschiedenen religiösen Hintergründen mitwirken

**Herr Tech** von Fels e.V. informiert über die Ziele und Themen des Stadtteilstes „Lust auf Linden-Süd“: „Miteinander reden, statt übereinander und noch viel mehr Bewohner\*innen des Stadtteils davon überzeugen, wie wertvoll es ist, sich vor der eigenen Haustür zu engagieren.“ Er beschreibt das Fest als Ergebnis gelebter Integration.

**Frau Appelt** stellt für kargah e.V. die Veranstaltung „Großes Spielplatzfest“ vor: Auf Initiative von kargah haben vor 10 Jahren kleine und große Stadtteilbewohner\*innen zusammen mit Künstler\*innen den Stärkestraßen-Spielplatz kreativ umgestaltet. Zum Jubiläum sollen alle Stadtteilbewohner\*innen, Familien und Kinder herzlich eingeladen werden, um gemeinsam zu feiern. Dieses interkulturelle Kinderfest wird von einem vielfältigen Programm begleitet.

**Herr Wagner** und **Herr Kambi** berichten über die Gründung des Vereins „Hilfe für Gambia / Westafrika“ e.V.. Der Verein will materielle und strukturelle Hilfsangebote für Gambia organisieren. Seine Mitglieder zeigen sich aber auch aktiv auf Stadtteilstes in Linden-Limmer und sind in anderen lokalen Vereinen engagiert.

Der Integrationsbeirat berät, dass man die Ziele und Werte des Vereins teilt und die Gründung aus eigener Initiative unterstützen will.

**Bezirksratsherr Mallast** erläutert, dass die Mittel des Integrationsbeirates Linden-Limmer nicht ausreichen, um alle Projekte in der beantragten Höhe zu unterstützen.

Der Integrationsbeirat stimmt mehrheitlich zu, dass die Mittel anteilig und in Relation zum Antragsbetrag auf die Projekte und Veranstaltungen verteilt werden.

Der Integrationsbeirat schlägt dem Stadtbezirksrat nach Beratung einstimmig den Beschluss der folgenden Zuwendungen vor:

Antrag Nr. 07/2019

Herr Ragulan Rabi

Zuwendungsbetrag: **1.300,00 €**

Verwendungszweck: Projekt „CHAI-Time“

Antrag Nr. 08/2019

Theaterinitiative Bühnensturm e.V.

Zuwendungsbetrag: **500,00 €**

Verwendungszweck: Theaterprojekt " Grenzenlos statt abgehängt – eine Szenencollage“

Antrag Nr. 09/20193

Fels e.V.

Zuwendungsbetrag: **1.000,00 €**

Verwendungszweck: Straßenfest „Lust auf Linden-Süd“

Antrag Nr. 10/20193

kargah e.V.

Zuwendungsbetrag: **1.300,00 €**

Verwendungszweck: „Großes Spielplatzfest: 10 Jahre Kinderspielwelten“

Antrag Nr. 11/20193

Hometown e.V.

Zuwendungsbetrag: **735,00 €**

Verwendungszweck: „Lesung und Gespräch: Todesursache Flucht“

Antrag Nr. 12/20193

Eigene Initiative des Integrationsbeirates

Zuwendungsbetrag: **1.000,00 €**

Verwendungszweck: „Unterstützung der Vereinsgründung – Hilfe für Gambia/ Westafrika e.V.“

**TOP 3****Bericht über die Treffen des Netzwerkes der Integrationsbeiräte am 19.03. und am 02.07.2019****Herr Mingers** berichtet aus den vergangenen Sitzungen des Netzwerkes der Integrationsbeiräte.

Zum aktuellen Stand der Vorbereitungen zum neuen LIP:

Die Evaluation des alten LIP – als Grundlage der Überarbeitung - soll nach Auskunft des städtischen Bereichs Migration und Integration bis Anfang 2020 abgeschlossen sein. „Nachdem [ein] Grundlagenpapier fertig gestellt ist, müssen in der zweiten Etappe in einem Beteiligungsprozess Mittlerziele und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werden, der sich den konkreten Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen, Stadtteile, Interessensgruppen und der Stadtverwaltung selbst widmet.“ (Drucksache Nr. 0949/2019, S. 3)

Auch in den kommenden beiden Sitzungen des Delegiertennetzwerks sollen wieder aktuelle Sachstände mitgeteilt werden. Aktuell wird eine Onlineplattform erstellt mit der öffentlich über alle Schritte informiert werden soll.

Die Verwaltung hat eine Informationsdrucksache veröffentlicht, mit der Ziele, Bearbeitungsstrukturen und zeitliche Abläufe bekannt gemacht werden. (siehe hannover.de: <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/0949-2019> dort Anlage 1)

**TOP 4****Vorbereitung der Veranstaltung „10 Jahre Integrationsbeiräte“ / Bericht aus dem Workshop des Integrationsbeirats Linden-Limmer**

**Herr Mingers** fasst das Programm für die am 07.09.2019 im Rathaus stattfindende Veranstaltung „10 Jahre Integrationsbeiräte“ zusammen: Stadträtin Beckedorf hat ihre Teilnahme zugesagt und wird ein Grußwort sprechen. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Workshops der Integrationsbeiräte vorgestellt. Jeder Integrationsbeirat hat auf der Veranstaltung die Möglichkeit, ein „Lieblingsprojekt“ aus den letzten Jahren vorzustellen. Abschließend wird noch etwas gefeiert und ein kleiner Imbiss angeboten. Es wird kleinere musikalische Darbietungen geben.

Zu der Veranstaltung sind alle Mitglieder der Integrationsbeiräte, des Rates sowie Vertretetr\*innen des fördernden Gesellschaftsfonds Zusammenleben (GFZ) und die aktuellen Kandidat\*innen für das Amt des/der Oberbürgermeister\*in eingeladen.

**Herr Horstmann** erinnert rückblickend an den Ablauf des Workshops mit dem Integrationsbeirat Linden-Limmer am 01.04.2019.

## **TOP 5** **Verschiedenes**

**Bezirksratsherr Ganskow** erinnert an die Demonstration zum 25-jährigen Gedenken des Todes von Halim Dener. Er meint, dass der Wunsch nach einer angemessenen Behandlung des Themas weiter besteht haben. Die Benennung eines Platzes in Linden wurde, wie bekannt, durch den damaligen Oberbürgermeister Stefan Schostok abgelehnt. Eben dieser Oberbürgermeister hatte aber damals eine Halim-Dener-Dokumentation vorgeschlagen. Diese Idee will **Bezirksratsherr Ganskow** nun mit einem Antrag im Bezirksrat aufgreifen und beantragen.

Der Integrationsbeirat ist mehrheitlich der Ansicht, dass eine Dokumentation sinnvoll wäre.

**Bezirksratsherr Mallast** beendet die Sitzung um 20.00 Uhr

gez. Mingers